Liebe Sportsfreunde,

die Saison 2025/2026 ist Geschichte und erneut verlief der Spielbetrieb fast reibungslos, was ohne unsere Ehrenämtler sicherlich nicht der Fall gewesen wäre. Als Verantwortlicher für den Wettkampfsport möchte ich mich recht herzlich bei den Staffelleitern bedanken, die den Spielbetrieb im vergangenen Jahr mitbetreut haben. **Holger Klee**, **Helmut Nober**, **Nico Lacaf, Tuyen Hoang Ly** und **Lukas Hotz** haben in der gesamten Saison dafür gesorgt, dass die gewünschten Verlegungen zeitnah in den Spielplänen geändert und falsche eingegebene Ergebnisse korrigiert wurden und standen auch bei Rückfragen immer zur Verfügung. Das ist keine Selbstverständlichkeit und die Anzahl derjenigen, die bereit sind, ein solches Ehrenamt zu übernehmen, nimmt auf den gesamten Verband gesehen, von Jahr zu Jahr ab! Den Eifelkreis kann ich aus diesem Trend ausschließen, denn es haben sich erfreulicherweise erneut einige Spieler bereiterklärt, eine Staffelleitung zu übernehmen.

In der **Verbandsoberliga** starteten in der vergangenen Saison gleich zwei Mannschaften der Eifel. Leider beendete sowohl die TTG Daun-Gerolstein als auch der SV Wolsfeld die Saison auf einem Abstiegsplatz, sodass die Eifel in der kommenden Saison in der Verbandsoberliga leider nicht vertreten sein wird.

Auch in der **Verbandsliga** war die Eifel mit dem SSV Pronsfeld und dem SV Wolsfeld 2 gleich doppelt vertreten, aber leider beendeten auch diese beiden Mannschaften die Saison auf den beiden letzten Tabellenplätzen und steigen somit in die Bezirksoberliga ab.

In der **Bezirksoberliga West** gingen in der vergangenen Saison die TTG Daun-Gerolstein 2 und der TTC 1960 Schwirzheim an den Start. Während die TTG ganz sicher unter ihren Möglichkeiten blieb und letztendlich nur einen Mittelfeldplatz belegte, konnte der TTC Schwirzheim den Abstieg verhindern und sicherte sich somit den erhofften Klassenerhalt.

In der **Bezirksliga West** trafen mit dem SV Ferschweiler, der TTG Bettingen-Oberweis-Utscheid, dem TTV Speicher, der TTG Daun-Gerolstein 3 und dem SSV Pronsfeld 2 einige Eifelmannschaften aufeinander. Erfreulicherweise konnten vier der fünf Mannschaften den Klassenerhalt feiern und belegten die Tabellenplätze 3, 4, 6 und 7. Der SSV Pronsfeld 2, welcher die Saison punktgleich mit dem TTV Speicher und der TTG Bettingen-Oberweis-Utscheid abschloss, muss aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses in der Relegation um den Klassenerhalt kämpfen.

In der **Kreisoberliga** dominierte der TTC Rommersheim von Beginn an die Klasse und durfte am Ende völlig verdient mit sechs Punkten Abstand zum FC Bitburg den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg feiern. Bitburg darf als Zweitplatzierter in der Relegation um den Aufstieg spielen und trifft neben dem SSV Pronsfeld 2 auf die TTF Konz 4.
Im Tabellenkeller befanden sich von Anfang an die Mannschaften aus Dudeldorf, Hüttingen und Prüm-Enz. Dank einer guten Schlussphase konnte der TTV Hüttingen/Kyll sich auf den achten Tabellenplatz retten und somit steigen der DJK Prüm-Enz und der SV Dudeldorf in die Kreisliga ab.

In der **Kreisliga** überraschten die Aufsteiger der dritten Mannschaft aus Pronsfeld und marschierten mit nur einem Patzer in Irrhausen souverän durch die Klasse. Den zweiten Platz, welcher ebenfalls zum Aufstieg berechtigt, erkämpfte sich die zweite Mannschaft des SV Ferschweiler. Durch die Tatsache, dass in der Kreisliga elf Mannschaften starteten, gab es auch gleich drei direkte Absteiger, nämlich den TTC Waxweiler/Philippsweiler, die TTG Daun-Gerolstein 4 und den DJK Irrel 2.

In der **1. Kreisklasse** kämpften der TTV Speicher 2, der DJK Matzen 2 und der SV Dudeldorf 2 um den Aufstieg. Mit zwei Punkten Vorsprung gelang der Staffelsieg letztendlich dem TTV Speicher 2. Der DJK Matzen 2 konnte sich aufgrund des besseren Spielverhältnisses den zweiten Platz sichern und darf sich ebenfalls über den Aufstieg in die Kreisliga freuen. Der SV Blau-Weiss Neuerburg musste seine Mannschaft aufgrund personeller Probleme leider schon recht früh im Saisonverlauf zurückziehen und steigt somit genau wie die TTG Daun-Gerolstein 5 in die 2. Kreisklasse ab.

Sehr eng ging es in dieser Saison auch in der **2. Kreisklasse** zu. Während der SV Ferschweiler 3 mit lediglich zwei verlorenen Punkten souverän die Meisterschaft feiern konnte, waren die Tabellenplätze 2-5 teilweise lediglich einen Punkt auseinander. Den zweiten Aufstiegsplatz erreichte schlussendlich mit einem Punkt Vorsprung der TTV Badem 2.

Während der TTC Rommersheim 4 sich recht schnell als Schlusslicht der Tabelle herausstellte, stand bis zum vorletzten Spieltag nicht fest, wer den zweiten Abstiegsplatz belegen würde. Trotz einer starken Schlussphase reichte es für den SV Dudeldorf 3 nicht mehr zum Relegationsplatz, welchen sich der DJK Prüm-Enz 3 sichern konnte.

In den beiden **3. Kreisklassen** heißen die Staffelsieger DJK Matzen 3 und TTV Badem 3. Beide steigen in die 2. Kreisklasse auf. An den Relegationsspielen um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse nehmen der TTC 1960 Schwirzheim 4 sowie der DJK Prüm-Enz 4 teil.
Erfreulicherweise wurde in der vergangenen Saison keine Mannschaft der 3. Kreisklasse zurückgezogen, sodass wir im Eifelkreis insgesamt nur einen Rückzug (SV Blau-Weiss Neuerburg) zu verbuchen haben.

Der Pokalspielbetrieb verlief in allen Herrenklassen problemlos.
Die Platzierungen als Übersicht:
Herren A: SSV Pronsfeld (1.), TTG Daun-Gerolstein (2.)
Herren B: TTG Daun-Gerolstein 2 (1.), TTC 1960 Schwirzheim (2.), SSV Pronsfeld 2 (3.)
Herren C: TTC Rommersheim (1.), DJK Irrel (2.), FC Bitburg (3.)
Herren D: TTV Speicher 2 (1.), TTC Rommersheim 3 (2.), SSV Pronsfeld 4 (3.)
Herren E: DJK Matzen 3 (1.), SV „BURG“ Schönecken 2 (2.), TTV Basberg 3 (3.)

Bei den Verbandspokalendspielen belegte der TTV Speicher 2 den dritten Platz. Der TTC Rommersheim sowie der DJK Matzen 3 scheiterten im Viertelfinale. Sowohl der SSV Pronsfeld als auch die TTG Daun-Gerolstein 2 mussten ihre Teilnahme leider absagen.

In einigen Bereichen ist in unserem Kreis in meinen Augen eine Verbesserung zu erkennen. In anderen Gebieten stehen wir auf der Stelle oder machen sogar Rückschritte.
Lasst uns gemeinsam weiterhin daran arbeiten, das Tischtennisleben in der Eifel weiter zu verbessern und für die kommenden Generationen gute Grundsteine zu setzen.

Ein letztes Dankeschön gilt meinen Vorstandskollegen **Lukas Heyen** und **Christian Heck**, die motiviert und zuverlässig für unseren Eifelkreis arbeiten. Ich freue mich sehr darüber, dass die Zusammenarbeit so gut funktioniert.

Simon Hell
Beauftragter Wettkampfsport